

art karlsruhe 2026 eröffnet

**Shanee Roe und Galerie KORNFELD erhalten art karlsruhe Preis
Felix Wagner mit LBBW academy:square award ausgezeichnet**

Karlsruhe, 06.02.2026 - Mit einem erfolgreichen Previewtag am Mittwoch und der festlichen Eröffnung am Donnerstag ist die art karlsruhe 2026 überzeugend gestartet. Schon am ersten Messestag zeichnete sich eine starke, positive Rückmeldung ab - von Galerien, Gästen und wichtigen Akteuren der Kunst- und Kulturwelt. Die Qualität des Publikums sei hoch, Verkäufe zahlreich und Gespräche intensiv. Zahlreiche wichtige Sammler aus dem In- und Ausland sowie Kuratorinnen und Kuratoren namhafter kultureller Institutionen aus Karlsruhe und der Region besuchten die Messe am ersten Tag.

Diese positive Resonanz schlägt sich auch in der Gesamtwahrnehmung der Messe nieder: Die sorgfältig kuratierten Ausstellungen, die gewachsene Internationalität und die hohe Aufenthaltsqualität überzeugen Besuchende wie Aussteller. Ausstellen lohnt sich, so der Tenor vieler Galerien, die bereits am ersten Tag gute Verkäufe melden konnten.

Shanee Roe und Galerie KORNFELD erhalten art karlsruhe Preis

Messechefin Britta Wirtz eröffnete die diesjährige Ausgabe der art karlsruhe gemeinsam mit Arne Braun, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Olga Blass, Projektleiterin der art karlsruhe und Kristian Jarmuschek, dem Beiratsvorsitzenden der Messe. Höhepunkt der Eröffnung war die Verleihung des art karlsruhe Preises an die Künstlerin Shanee Roe, vertreten durch die Galerie KORNFELD aus Berlin. Die mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung wird gemeinschaftlich von der Stadt Karlsruhe und dem Land Baden-Württemberg gestiftet. Mit dem Preis verbunden ist der Ankauf eines Werkes für die art karlsruhe Collection des Kunstmuseum Karlsruhe. Galerist Freddy Kornfeld nahm die Auszeichnung entgegen - überreicht von Stefanie Patruno, Direktorin des Kunstmuseum Karlsruhe. „Shanee Roe zählt zu den markanten Stimmen einer Malerei, die den menschlichen Körper als emotionalen und psychischen Erfahrungsraum begreift. Das Figurative erscheint bei ihr nicht als bloße Abbildung, sondern als existenzielle Setzung. Der Körper wird zum Ort innerer Bewegungen, an dem sich Intimität, Unsicherheit und Ironie zu einer Bildsprache verdichten, die unmittelbar wirkt und zugleich vielschichtig bleibt. Gerade diese Bildwelt im rohen Ton und im ausschließlichen Jetzt emotionaler Intensität hat uns als Jury besonders beeindruckt“, begründete Jury-Sprecherin Stefanie Patruno die Entscheidung im Namen der gesamten Jury. „Im Zentrum ihres Werks stehen zwischenmenschliche Beziehungen in ihrer Fragilität. Ihre Figuren suchen Annäherung, doch Gesten bleiben unvollendet, Nähe erscheint als Sehnsucht im Spannungsfeld von Begehrten und Abwehr. Diese Offenheit des Nicht-Gelingens verleiht den Bildern ihre emotionale Kraft.“

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Festplatz 9, 76137 Karlsruhe

info@messe-karlsruhe.de
Tel +49 721 3720-0
Fax +49 721 3720-99-2116

Geschäftsführerin:
Britta Wirtz

Reg.-Ger.:
Mannheim HRB 100147

Mitglied:
AUMA, FKM, GCB, IDFA, EVVC, IOCIA

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Bürgermeisterin
Gabrielle Luczak-Schwarz

Felix Wagner mit LBBW academy:square award ausgezeichnet

Erstmals in diesem Jahr wurde der LBBW academy:square award verliehen. Die Auszeichnung ging an Felix Wagner, Absolvent der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Die Preisverleihung fand im Beisein von Britta Wirtz, Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz, Stefanie Münz, Mitglied des Vorstands der LBBW, Sarah Haberkorn, Leiterin der Sammlung LBBW, Olga Blass und Kristian Jarmuschek statt - ein klares Zeichen für die Wertschätzung und Unterstützung dieses Nachwuchsformats. Die Werke Wagners wird für die renommierte Sammlung der LBBW erworben. Seine Arbeit überzeugt durch eine sensible Auseinandersetzung mit dem urbanen Raum, dessen klangliche und visuelle Qualitäten er in installative Formate übersetzt. Klanginstallationen, Fotografie und Objekte verbinden sich: etwa ein deformierter Kaugummiautomat oder alte Bildschirme, zu einer eindringlichen künstlerischen Sprache zwischen Geräusch und Erinnerung. Mit der 2024 gestarteten Sonderausstellung academy:square gibt die art karlsruhe gemeinsam mit der LBBW verheißen vollen Absolventinnen und Absolventen der drei baden-württembergischen Kunsthochschulen (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart) eine eigene Bühne.

Vollständige Galerienliste: art-karlsruhe.de/galerienliste

Weitere Informationen: art-karlsruhe.de, facebook.com/artkarlsruhe, instagram.com/art_karlsruhe, art-karlsruhe.de/linkedin